Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 108 (1982)

Heft: 21

Artikel: Hotel und Hotelgast anekdotisch

Autor: Herdi, Fritz

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-607010

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Hotel und Hotelgast anekdotisc

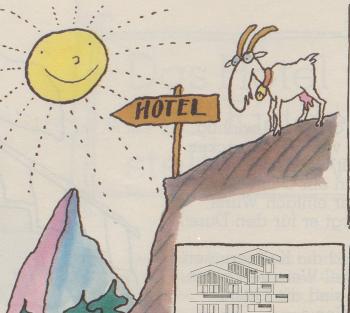
m ehemaligen Zürcher Hotel wurban» logierte unter anderen Jazzmusiker Sidney Bechet und machte nach Mitternacht auf seinem Zimmer noch eine Musikprobe mit seinen Leuten. Allerdings nur einmal.

Was an den einstigen Generalsekretär der UNO erinnert, an U Thant, der aus einem Luxushotel gewiesen wurde. Grund: Er und seine Leute brieten über den Teppichen der Hotelsuite Gitzi am Spiess.

Im offenen Wagen kam vor Jahren ein König Europas (der Name wird freundlich unterschlagen) im Basler Hotel «Euler» vorgefahren. Sommer war's und ordentlich warm. Der König stach direkt in die Hotel-Bar. Mit offenem Sporthemd. Darauf einer der Stammgäste: «Jetzt kommen wahrhaftia Gäste ohne Krawatte auch schon in die Euler-Bar!» Der König verliess, wie Direktor Walter Scheel damals erzählte, wortlos das Lokal und kam wenige Minuten später zurück. Diesmal mit Krawatte. Und fragte den Meckerer: Ob's jetzt richtig sei.

m Zürcher Hotel «Atlantis»: eine neue Kassierin auf dem Posten. Immerhin wusste sie damals noch unter der Leitung von Direktor Willy Brawand: das Haus nimmt keine persönlichen Schecks an. Darob wenig begeistert war ein Hotelgast, der um Weiterleitung bat. Die «Neue» ging zum Hoteldirektor und erkundigte sich, ob sie ausnahmsweise einen Bankscheck annehmen dürfe. Scheckinhaber: Baron de Rothschild.

Beim Zimmernachweisdienst des Zürcher Verkehrsbüros beklagte sich eine Luxemburgerin, weil man sie wegen ihrer in zwei Körben mitgebrachten sieben Katzen schon in fünf Hotels abgewiesen hatte. Man bat im Kleintierspital um Unterkunft. Zuerst ohne Erfolg, weil der Diensttuende im Spital nicht ausgerechnet gesunde Tiere aufnehmen Wollte. Die Frau drohte, ihre Büsi umzubringen. Dank Tierschutzverein





Erstklassig, 110 Betten, 60 Zimmer mit Bad/Dusche, Radio, Telefon-und TV-Anschluss, Grill-Panorama-Bar, TV-Zimmer, Hallenbad, Sauna, BBC Höhensonne, Solarium, Kinderspielzimmer. Gegenüber Tennisplätze, Sommerskifahren.

Vor- und Nachsaisonpreise ab 6.6. bis 11.7. und 22.8. bis 4.10.

Tel. 028/66 11 51 Telex 38108



LA COLLINA Saas-Fee ***

Das Haus mit Geschmack und Gemütlichkeit, weil wir wollen, dass es Ihnen hier gefällt!

Mit Hallenbad, Sauna, Solarium und einfacher Telefonnummer 028/57 1938

Fam. César Zurbriggen Bergführer – Skilehrer



Kleinhotel der gehobenen Mittelklasse, vom Besitzerehepaar geführt, im autofreien Gletscherdorf Saas Fee. Alle Zimmer mit Balkon, Bad/WC sowie Selbstwähltelefon und Radio. Aufenthaltsraum mit Kaminfeuer und separates TV-Zimmer.

E. und J. Bumann-Fux Telefon 028/57 21 18



Hotel Alpes et Lac

Champex-Lac Wallis

500 m über dem Massentourismus. Persönlich geführtes Haus. Komfortabel. Gemütliche Aufenthaltsräume. Hausbar. TV-Raum. Gedeckte Südterrasse mit Blick auf See und Berge. 6 Tage Halbpension mit Menüwahl ab Fr. 288.–, vom 5.7. bis 15.8. ab Fr. 348.–

Familie Zimmermann 1938 Champex-Lac Tel. 026/41151 Telex 38451

kwrhaws 5 mschwefel bad

Die ideale Verbindung von erst-klassiger Hotellerie mit modernem, medizinisch betreutem Kurzentrum. 1400 m ü. M.

- Schlankheitskuren RTR-Methode
 Zelltherapie nach Prof. Niehans

- Akupunktur / Neuraltherapie
 Ozontherapie
 Einziges Schweizer Heilbad mit hauseigenem Naturfango aus eigener Quelle

Ärztliche Leitung: Dr. med. F. HSU Herrliches Wander- und Tourengebiet Sommer- und Wintersaison

Bes.: Fam. H. Meier-Weiss, 1711 Schwefelbergbad Auskunft und Prospekte: Telefon 031/80 1811

WANDERSPASS AM GRIMSELPASS

Berghaus Oberaar

2400 mü. M.

in rauher Gebirgswelt am Oberaarsee. Bequem zu Fuss oder mit dem Auto erreichbar. Parkplätze. Ausgangspunkt für herrliche Bergtouren. Naturschutzgebiet Bergtouren. Naturschutzgebiet mit dichtem Wildbestand. Hei-meliges Restaurant mit vorzüglicher Küche. Komfortable Zimmer und Massenlager. Tel. 036/73 11 15 und 72 61 31



Hotel Handeck

Hotel Grimsel Hospiz Berghaus Oberaar



2 Tradition ist = nicht essbar,

deshalb haben wir uns immer wieder den neuen Begebenheiten ange-passt. Gerade wegen der «Unterfah-rung» fühlen wir uns der Pflege ech-ter Gastfreundschaft nur noch mehr

Sankt Gotthard Hospiz Hotel, Restaurant, Kioske 6781 San Gottardo Telefon 094/88 1235



Ungeteilte Aufmerksamkeit

verlangt die Klausenpassstrasse von jedem Automobilisten. Um so bedeu-tungsvoller wird die Rast: Bei uns erle-ben Sie die echte Gastfreundschaft, wie sie nur im Gebirge zu erleben ist.

Hotel Klausenpasshöhe

Hotel, Terrasse, Kioske, Massenlager 6461 Balm-Klausenpasshöhe Telefon 044/611 64

HOTEL ELMER

8767 ELM Telefon 058/86 1786

Erholsame Ferien mitten im heimeligen Bergdorf

Ruhige Zimmer mit Privatbad, WC, Balkon.

Fam. Bässler-Rhyner





Waschechtes Engadinerhaus, echt gemütlich, mit jedem Komfort.

Pauschalwochen: Segeln, Surfen, Skifahren Tel. 082/48147 GP. Gut-Bisenz



Gemütliches Hotel im
Engadinerstil. Mitten im Dorf,
an der Hauptpromenade,
nächst Hallenbad. Renovierte
Zimmer mit Bad und
separatem WC. Alle Zimmer
mit Radio und Telefon.
Restaurants – Bar –
Sonnenterrasse – Sauna.

Fam. H. und H.P. Albrecht Tel. 082/66351, Telex 74462



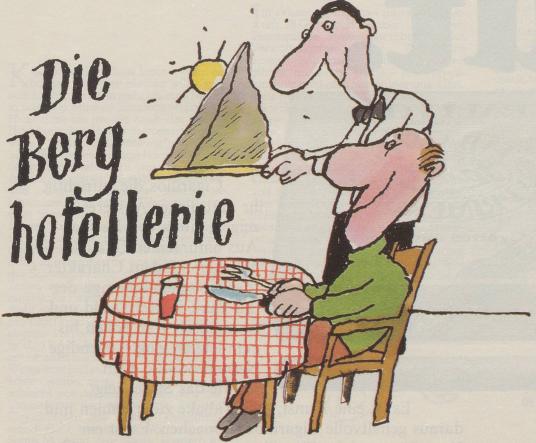
durften dann die sieben Katzen im Tierspital übernachten. Beinahe wäre die Sache dennoch gescheitert, weil die Büsibesitzerin ebenfalls im Tierspital pfusen wollte. Endlich gab sie nach, ging in ein Hotel.

Im einstigen Hotel «Urban» in Zürich schaltete und waltete langjährig Concierge Baettig. Hermann Mostar als Gast hat ihm einen Neujahrswunsch reimend geschüttelt: «Stets sprach er ja, wenn nett ich bat; drum flieht die Not, wenn Baettich naht.»

Baettig betreute auch den Dirigenten Ernest Ansermet, der nachher nach Österreich weiterreisen musste. Es war kurz nach dem Zweiten Weltkrieg, und weil Ansermet wusste, dass da in Österreich noch verschiedenes knapp war, liess er sich von Concierge Baettig unter anderem eine Rolle WC-Papier mitgeben.

Ebenfalls im Hotel «Urban» Gewirkt hat Concierge Oskar Wirth. Er ist 1977 gestorben. Er erinnerte sich an einen bekannten deutschen Schriftsteller, der zum zweitenmal eine Lebensgefährtin gefunden hatte. Bevor sich der Dichter zur Ziviltrauung begab, bat er den Concierge Wirth: «Bitte, dreimal mir ins Gesicht spucken, das bringt Glück!» Wirth unverdattert: «Wohin ungefähr?» Der Dichter: «Möglichst tief.» Der Concierge tat's. Und es hat doch nichts genützt, die Ehe war schon nach wenigen Monaten kaputt.

Probleme hatte Oskar Wirth auch mit dem Operettenkom-ponisten Eduard Künneke (von dem jedermann mindestens «Ich bin nur ein armer Wandergesell» kennt) und seiner Gattin. Die Gattin nämlich rief vor einer Künneke-Premiere in Zürich an: Die Schuhe ihres Mannes müssten nach dem Reinigen unbedingt wieder genauso vor die Zimmertür gestellt werden, wie sie vorher dort gestanden hätten. Sonst werde die Premiere eine Pleite. Das Problem: Künneke stellte seine Schuhe immer so vor die Tür, dass die Spitze des einen Schuhs gegen die Zimmertür gerichtet war, die andere aber in den Korridor hinausguckte.



Sporthotel Valsana Arosa

CH-7050 Arosa Telefon 081/31 0275 Telex 74232 H. R. Vogel, Propr.

Hallenbad 28° / Sauna / Massage / Solarium / PIC-NIC

Geheiztes Freiluftgartenbad – 4 Tennisplätze – Kunsteisbahn vor dem Hotel – Boccia – Dancing Bar – Kinderspielplatz Spezialitätenrestaurant

Chesa Valsana

Valsana Tenniswochen

1200°

Trainer und Lehrgang inbegriffen (verlangen Sie den Spezialprospekt) Surfen und Segeln



bei sicherem Wind im Engadin. Fischen im See und in den klaren Bergbächen.

- Ganzjährig geöffnet
- Behagliches Haus mitten
 im Zentrum
- Spezialitäten-Restaurant
- Grosser Parkplatz vor dem Hotel



PETER GRABER dir. Tel. 082/22121 Tx 74430

